

Deutsche Gemeinde in Finnland



Gottesdienst
am 5. Sonntag der Trinitatiszeit

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

Musik zum Eingang – Alkumusiikki – Inledningsmusik

Ludwig van Beethoven: Präludium in C op 39

Begrüßung – Tervehdyssanat – Välkomstord

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Eph 2,8

Eingangslied – Alkuvirsi – Ingångspsalm: EG 444,1-4



1. Die gül - de - ne Son - ne bringt
Le - ben und Won-ne, die Fin - ster-nis
weicht. Der Mor - gen sich zei - get, die
Rö - te auf - stei-get, der Mon - de ver-bleicht.

2. Nun sollen wir loben / den Höchsten dort oben, / daß
er uns die Nacht / hat wollen behüten / vor Schrecken
und Wüten / der höllischen Macht.

3. Kommt, lasset uns singen, / die Stimmen erschwinge-
gen, / zu danken dem Herrn. / Ei bittet und flehet, / daß
er uns beistehet / und weiche nicht fern.

4. Es sei ihm gegeben / mein Leben und Streben, / mein Gehen und Stehn. / Er gebe mir Gaben / zu meinem Vorhaben, / laß richtig mich gehn.

Votum – Hengellinen tervehdys – Inledande Välsignelse

Pastor: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: **Amen.**

Pastor: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: **der Himmel und Erde gemacht hat.**

Psalmgebet – Päivän Psalmi – Psaltarpsalm: Psalm 73

Gott ist dennoch Israels Trost
für alle, die reinen Herzens sind.

**Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen;
mein Schritt wäre beinahe geglitten.**

Denn ich ereiferte mich über die Ruhmredigen,
da ich sah, dass es den Frevlern so gut ging.

**Sie höhnen und reden böse,
sie reden und lästern hoch her.**

Was sie reden, das soll vom Himmel herab geredet sein;
was sie sagen, das soll gelten auf Erden.

**Darum läuft ihnen der Pöbel zu
und schlürft ihr Wasser in vollen Zügen.**

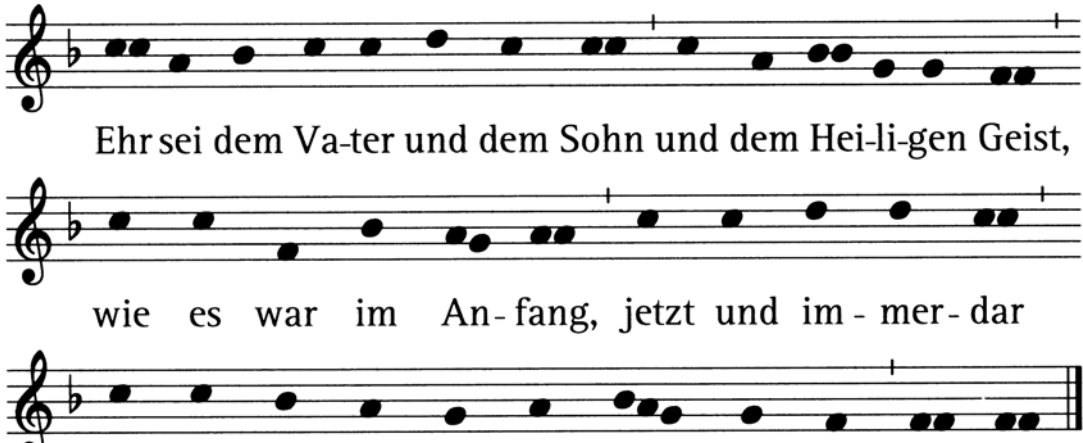
Dennoch bleibe ich stets an dir;

denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Wenn ich nur dich habe,
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.

Wenn mir gleich Leib und Seele versmachtet,
so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost
und mein Teil.

Gloria Patri



The musical notation consists of three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like, with a final double bar line at the end of the third staff.

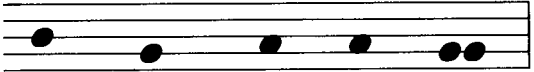
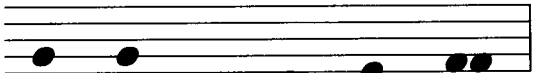
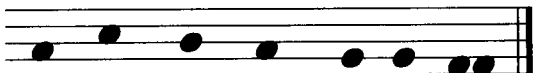
Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen Geist,
wie es war im An-fang, jetzt und im - mer - dar
und von E - wig-keit zu E - wig-keit. A - men.

Schuldbekentnis – Synnintunnustukset – Syndabekännelse

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er vergebe uns unsere Sünde
und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

Kyrie eleison – Herra, armahda – Kyrielitania

Pastor	Gemeinde
 Ky-ri - e e - lei-son.	 Herr, er - bar - me dich.
 Chri - ste e - lei - son.	 Chri - ste, er - bar - me dich.
 Ky-ri - e e - lei-son.	 Herr, er-barm dich ü-ber uns.

Gnadenzusage – Synninpäästö – Avlösning

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Gloria in excelsis deo

(die Gemeinde steht auf – Seurakunta seisoo – Församl. står upp)

 Eh - re sei Gott in der Hö - he und auf
 Er - den Fried, den Men-schen ein Wohl-ge - fal - len.

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG
JOHDANTO – INLEDNING

G Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
dar - um daß nun und nim - mer - mehr uns
Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein
Wohl-ge-falln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn
Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En - de.

Salutatio

Pastor Gemeinde

Der Herr sei mit euch. Und mit dei - nem Geist.

Gebet vor der Schriftlesung – Päivän rukous – Dagens bön

Gemeinde:

A - men.

(die Gemeinde setzt sich – Seurakunta istuu – Församlingen sitter)

1. Lesung – Ensimmäinen Lukukappale – Första Läsningen: 1. Kor 1,10-25

Ich ermahne euch aber, Brüder und Schwestern, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle mit einer Stimme redet; und lasst keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung. Denn es ist mir bekannt geworden über euch, meine Brüder und Schwestern, durch die Leute der Chloë, dass Streit unter euch ist. Ich meine aber dies, dass unter euch der eine sagt:

Ich gehöre zu Paulus, der andere: Ich zu Apollos, der Dritte: Ich zu Kephas, der Vierte: Ich zu Christus. Wie? Ist Christus etwa zerteilt? Wurde denn Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft? Ich danke Gott, dass ich niemanden unter euch getauft habe außer Krispus und Gaius, damit nicht jemand sagen kann, ihr wäret auf meinen Namen getauft. Ich habe aber auch Stephanas und sein Haus getauft; sonst weiß ich nicht, ob ich noch jemanden getauft habe. Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu predigen – nicht mit weiser Rede, auf dass nicht das Kreuz Christi zunichte werde.

Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft. Denn es steht geschrieben : »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den

Verstand der Verständigen will ich verwerfen.« Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt?

Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben. Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit; denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind, und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.

Graduallied – Graduaali – Dagens psalm: EG 347,1-3



1. Ach bleib mit deiner Gnade bei
uns, Herr Jesus Christ, daß uns hinfort nicht
scha - de des bö - sen Fein - des List.

2. Ach bleib mit deinem Worte / bei uns, Erlöser wert, /
daß uns sei hier und dorte / dein Güt und Heil beschert.

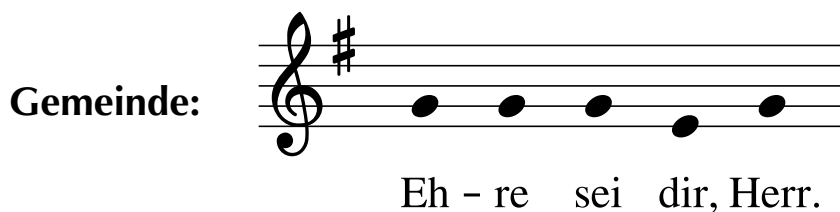
3. Ach bleib mit deinem Glanze / bei uns, du wertest
Licht; / dein Wahrheit uns umschanze, / damit wir irren
nicht.

Halleluja



Evangeliumslesung – Evankeliumi – Evangelium: Lukas 5,1-11

(die Gemeinde steht auf – Seurakunta seisoo – Församl. står upp)



DER FISCHZUG DES PETRUS

Es begab sich aber, als sich die Menge zu ihm drängte, zu hören das Wort Gottes, da stand er am See Genezareth. Und er sah zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Da stieg er in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte die Menge vom Boot aus.

Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen. Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze begannen zu reißen. Und sie winkten ihren Gefährten, die im andern Boot waren, sie sollten kommen und ihnen ziehen helfen. Und sie kamen und füllten beide Boote voll, sodass sie fast sanken. Da Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sprach: Herr, geh weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch. Denn ein Schrecken hatte ihn erfasst und alle, die mit ihm waren, über diesen Fang, den sie miteinander getan hatten, ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gefährten. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. Und sie brachten die Boote ans Land und verließen alles und folgten ihm nach.

Gemeinde:



Lob sei dir, Christus.

Glaubensbekenntnis – Uskontunnustus – Trosbekännelse

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen

(die Gemeinde setzt sich – Seurakunta istuu – Församlingen sitter)

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS
SANA – ORDET

Credolied – Virsi – Psalm: EG 265,1-3



1. Nun sin - ge Lob, du Chri-sten-heit,
dem Va-ter, Sohn und Geist, der al - ler-orts
und al - le-zeit sich gü-tig uns er-weist,

2. der Frieden uns und Freude gibt, / den Geist der Hei-
ligkeit, / der uns als seine Kirche liebt, / ihr Einigkeit
verleiht.

3. Er lasse uns Geschwister sein, / der Eintracht uns
erfreun, / als seiner Liebe Widerschein / die Christen-
heit erneun.

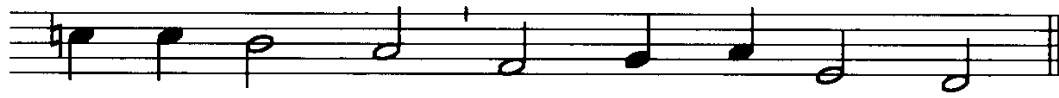
Predigt – Saarna – Predikan

Predigtlied – Virsi – Psalm: EG 221,1-3



1. Das sollt ihr, Je - su Jün - ger, nie
ver-ges - sen: wir sind, die wir von ei-nem
Bro-te es - sen, aus ei-nem Kel - che trin-ken,

ABENDMAHL
EHTOOLLINEN – NATTVARDEN



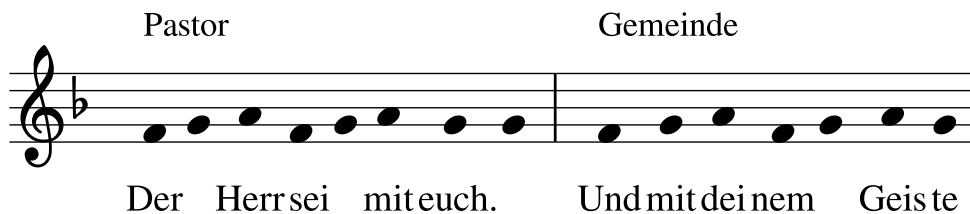
Je - su Glie - der, Schwe-ster und Brü - der.

1. Kor 10,16.17

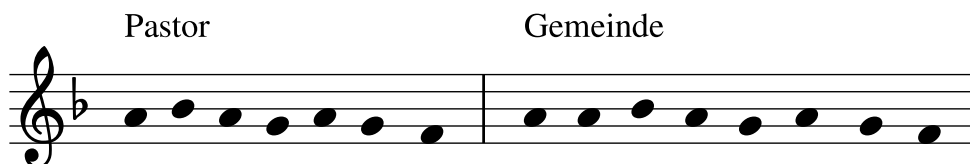
2. Wenn wir in Frieden beieinander wohnten, / Ge-
beugte stärkten und die Schwachen schonten, / dann
würden wir den letzten heiligen Willen / des Herrn er-
füllen.

3. Ach dazu müsse deine Lieb uns dringen! / Du wol-
lest, Herr, dies große Werk vollbringen, / daß unter ei-
nem Hirten eine Herde / aus allen werde.

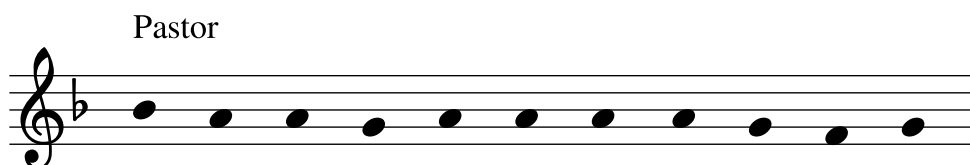
Salutatio



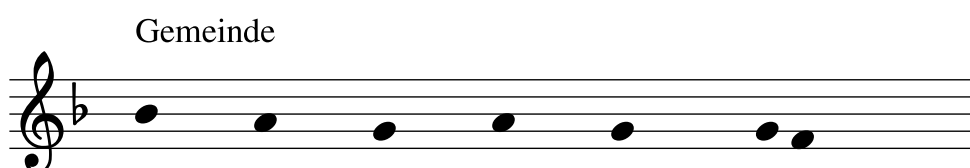
Der Herr sei miteuch. Und mit deinem Geiste



Er-he-bet eu-re Herzen. Wir er-he-ben sie zum Her ren.



Las - set uns dan - ken dem Herrn un-serm Gott.

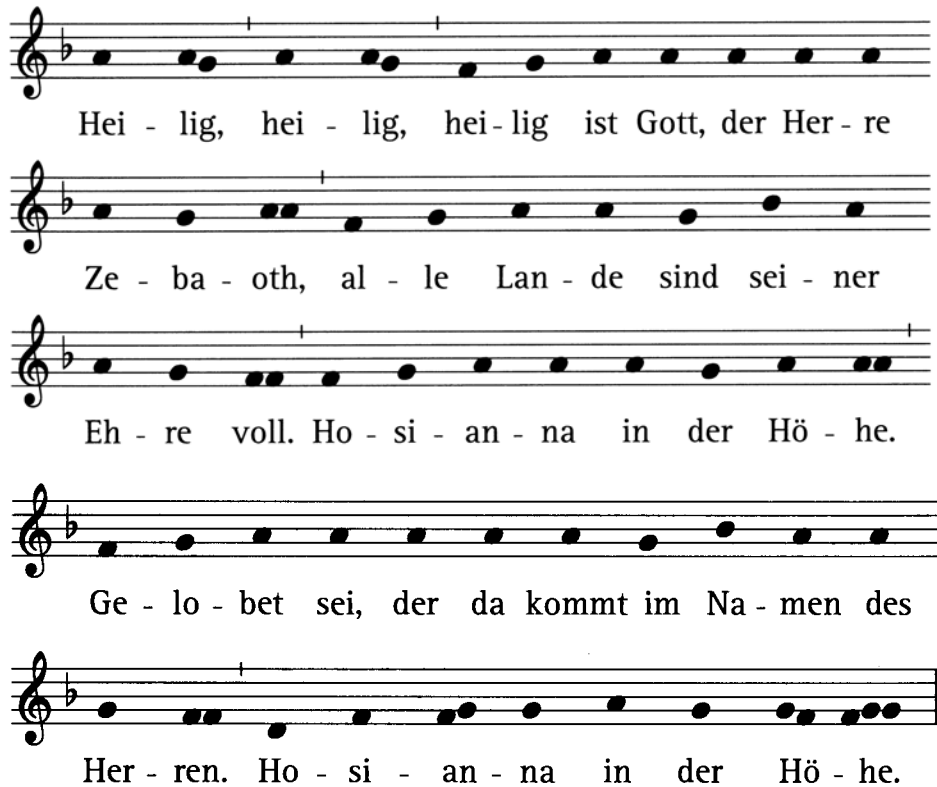


Das ist wür - dig und recht.

ABENDMAHL
EHTOOLLINEN – NATTVARDEN

Abendmahlsgebet – Ehtoollisrukous – Nattvardsbön

Sanctus – Pyhä – Helig



Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott, der Her - re
Ze - ba - oth, al - le Lan - de sind sei - ner
Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö - he.
Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men des
Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö - he.

Einsetzungsworte – Asetussanat – Instiftelseorden

Christuslob – ylistysvirsi – Acklamation



Ge - heim - nis des Glau - bens: Dei - nen Tod, o Herr,
ver - kün - den wir, und dei - ne Auf - er - ste - hung
prei - sen wir, bis du kommst in Herr - lich - keit.

ABENDMAHL
EHTOOLLINEN – NATTVARDEN

Vaterunser – Isä meidän – Herrens bön

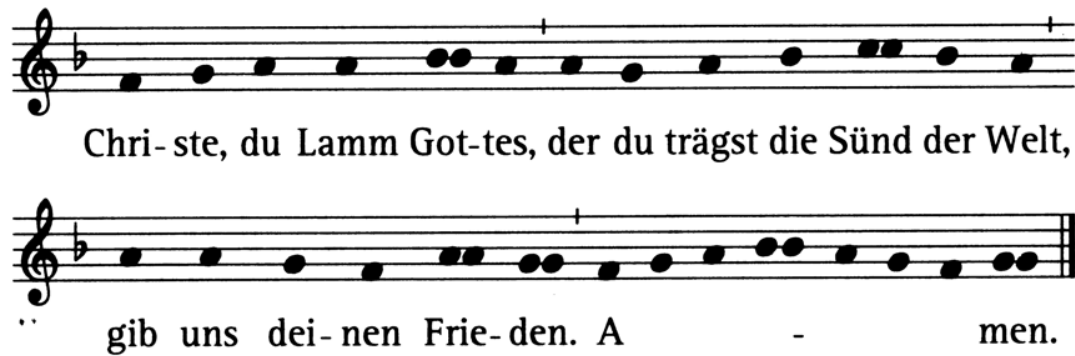
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen

Agnus dei – Jumalan Karitsa – O Guds Lamm



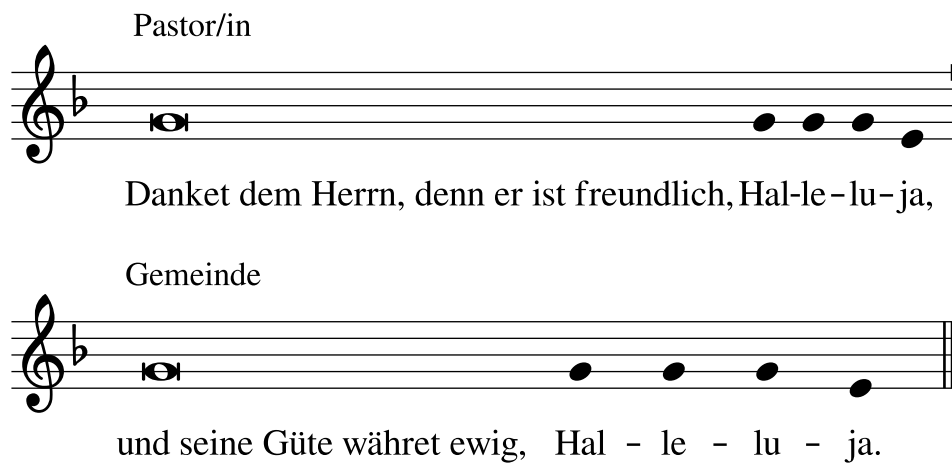
Chri-ste, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der
Welt, er-barm dich un-ser. Chri-ste, du Lamm Got-tes,
der du trägst die Sünd der Welt, er-barm dich un-ser.

ABENDMAHL
EHTOOLLINEN – NATTVARDEN



Austeilung – Ehtoollisen vietto – Måltiden

Dankgebet – Kiitosrukous – Bön efter kommunionen



Musik beim Abendmahl:
Johann-Sebastian Bach, Präludium und Fuge BWV 877 dis-moll

SENDUNG UND SEGEN
SIUNAU – AVSLUTNING

Abkündigungen – Kirkoll. tiedotukset – Meddelanden

Segenslied – Siunausvirsi – Psalm: EG 347,4-6

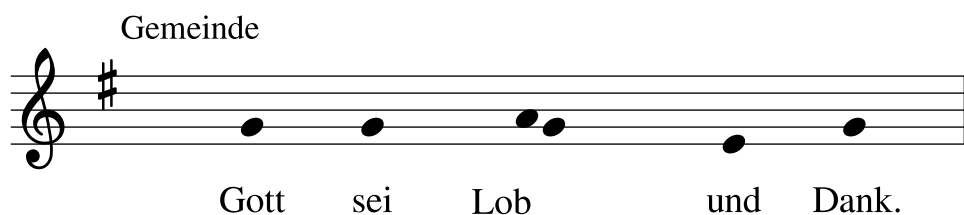
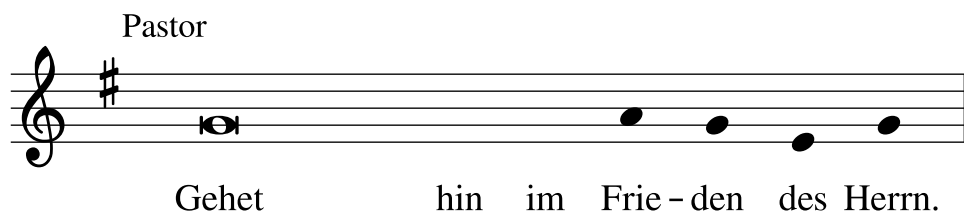
4. Ach bleib mit deinem Segen / bei uns, du reicher Herr; / dein Gnad und alls Vermögen / in uns reichlich vermehr.

5. Ach bleib mit deinem Schutze / bei uns, du starker Held; / daß uns der Feind nicht trutze / noch fällt die böse Welt.

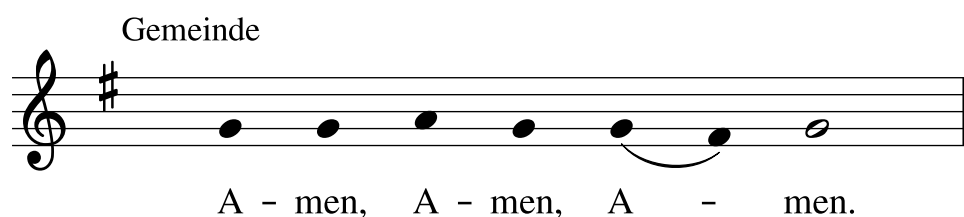
6. Ach bleib mit deiner Treue / bei uns, mein Herr und Gott; / Beständigkeit verleihe, / hilf uns aus aller Not.

Sendung und Segen – Siunaus – Välsignelse

(die Gemeinde steht auf – Seurakunta seisoo – Församl. står upp)



Segen



SENDUNG UND SEGEN
SIUNAUS – AVSLUTNING

(die Gemeinde setzt sich – Seurakunta istuu – Församlingen sitter)

Orgelnachspiel – Päättömusiikki – Avslutande musik

J. Haydn: Sonate no 50 in D-dur, 1: Allegro

Bild auf der Titelseite:

Caspar David Friedrich,

Die Jacobikirche in Greifswald als Ruine